

Nachrichten der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin



DGN-Forschungs- und Förderpreise

Im Rahmen der NuklearMedizin 2020, der 58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin, die vom 22. bis 25. April 2020 im CONGRESS CENTER LEIPZIG stattfindet, werden folgende Preise vergeben:

Cuno Winkler-Preis

Mit dem Cuno Winkler-Preis sollen jüngere Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren Arbeiten maßgeblich zur Evidenzgenerierung nuklearmedizinischer Bildgebung beigetragen haben. Ausgezeichnet wird eine herausragende Publikation zu Ergebnissen einer prospektiven klinischen Studie mit hohem Potential zur Evidenzgenerierung nuklearmedizinischer Bildgebung. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Förderpreis der DGN für Leistungen auf dem Gebiet der nuklearmedizinischen Therapie

Dieser Preis wird für besondere Leistungen auf dem Gebiet der nuklearmedizinischen

Therapie vergeben. Mit dem Preis sollen wissenschaftliche Publikationen ausgezeichnet werden, die einen herausragenden Beitrag zur Etablierung oder Optimierung nuklearmedizinischer Therapien liefern. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Georg von Hevesy-Preis der DGN

Die Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin vergibt anlässlich der NuklearMedizin 2020 in Leipzig auch erneut den Georg von Hevesy-Preis. Mit dem Preis sollen Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der Radiochemie/Radiopharmazie bzw. der experimentellen Nuklearmedizin tätig sind, gefördert werden. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Sonderpreis der DGN zur Förderung der Digitalen Transformation des Fachgebietes Nuklearmedizin

Anlässlich der NuklearMedizin 2020 in Leipzig vergibt die Deutsche Gesellschaft für Nu-

klearmedizin den Sonderpreis zur Förderung der Digitalen Transformation des Fachgebietes Nuklearmedizin. Ziel des Preises ist die Förderung von Wissenschaftlern, die auf dem Gebiet der Medizinphysik bzw. der Bild-datenverarbeitung tätig sind. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Bewerbungen zu allen Preisen müssen bis zum **15. Januar 2020** in der Geschäftsstelle der DGN eingegangen sein. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen als PDF-Dokumente fristgerecht per E-Mail an: office@nuklearmedizin.de

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Preisen und zu den Bewerbungsbedingungen erhalten Sie auf der DGN-Homepage www.nuklearmedizin.de in der Rubrik „Leistungen und Informationen/ Forschungspreise“.

Dr. Dagobert Nitz-Preis 2020

Die Dr. Dagobert Nitz-Stiftung schreibt auch für das Jahr 2020 einen Förderpreis aus, mit dem herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Nuklearmedizin, insbesondere der Krebsforschung, ausgezeichnet werden sollen. Prämiert werden wissenschaftliche Publikationen oder Habilitationen.

Für diesen Preis können sich Nuklearmediziner und Naturwissenschaftler bewerben, die an einer deutschsprachigen Nuklearmedizinischen Klinik beschäftigt sind. Angesprochen sind vor allem Wissenschaft-

ler mit sichtbarem akademischem Profil auf dem Gebiet der Nuklearmedizin.

Preisträger 2016 war Prof. Dr. Michael Eisenhut, im Jahr 2017 erhielt PD Dr. Matthias Eiber den Dr. Dagobert-Nitz-Preis. 2018 gab es zwei Preisträger: PD Dr. Nathalie Albert sowie Prof. Dr. Thorsten Derlin. Der Preis für 2019 wurde Herrn PD Dr. Frederik Anton Verburg verliehen.

Die Vergabe des Preises erfolgt im Rahmen der Jahrestagung NuklearMedizin 2020 in Leipzig und ist erstmalig mit 10.000 € dotiert.

Eine Auswahljury wird den Lebenslauf und die wichtigsten Publikationen bewerten. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form (PDF) spätestens bis zum **15. Januar 2020** per E-Mail an den Leiter der Auswahljury:

Prof. Dr. Wolfgang Weber
Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München
E-Mail: w.weber@tum.de